

Beschlussvorlage Samtgemeinde		Vorlage Nr.: 1511/2018		
Neubau eines Kleinkinderbeckens im Freibad Bersenbrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend und Sport	18.09.2018	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	25.09.2018	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	25.09.2018	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung der Planungsgesellschaft Schütze mbH soll im Jahr 2019 die Kleinkinderbeckenanlage im Freibad Bersenbrück realisiert werden. Für die Errichtung der Kleinkinderbeckenanlage wird ein Antrag nach der ZILE-Richtlinie an das ArL gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer Kostenberechnung auf ca. 740.000 € (622.000 € Netto). Im Falle einer Förderung werden 63 % der zuwendungsfähigen Netto-Kosten (391.860 €) als Zuschuss gewährt. Der Anteil der Samtgemeinde Bersenbrück beträgt im Falle einer Förderung 37 % (230.140 €). Mit einer verbindlichen Aussage, ob eine Förderung erfolgt, wird im Januar 2019 gerechnet. Vorher darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Planungsbüros für die Umsetzung der Maßnahme durch Angebotsanfrage zu ermitteln.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 740.000 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

☐ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- ☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- ☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- ☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- ☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- ☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Für den Neubau des Kleinkinderbeckens wird ein Antrag nach der ZILE-Richtlinie gestellt. Mit dem ArL, Herrn Bendig, hat am 29.08.2018 ein Vorgespräch stattgefunden. Eine Förderung aus dem ZILE-Programm wurde durchaus in Aussicht gestellt.

Der Neubau eines Kleinkinderbereichs trägt im Überschneidungsbereich des Querschnittsfelds „Daseinsvorsorge und Landleben“ mit dem Handlungsfeld „Demographischer Wandel“ direkt zu folgenden Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes bei:

- Lebendige Orte durch attraktive Infrastrukturmaßnahmen der Daseinsvorsorge
- Willkommenskultur inklusive: Inklusion und Integration als Basis des Miteinander vom ersten Kontakt an etablieren

Da die Kleinkinderbeckenanlage unabhängig von den weiteren Sanierungsmaßnahmen bereits 2019 realisiert werden soll ist eine eigene Badewassertechnik notwendig. Eine Kostenberechnung für das Projekt liegt vor. Es ist von Investitionskosten in Höhe von rd. 740.000 € Brutto (622.000 € Netto) auszugehen. Da für die Bäder eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind nur die Nettokosten relevant.

Eine Förderung in Höhe von 63 % der zuwendungsfähigen Ausgaben ist möglich. Für die Samtgemeinde Bersenbrück beträgt der kommunale Anteil 37 %

Eine Aussage über eine Förderung könnte im Januar 2019 erfolgen. Mit dem Bau kann vor Sommer 2019 nicht begonnen werden. Die Baumaßnahme kann während der Freibadsaison durchgeführt werden, da der Bereich vollständig abgetrennt werden kann und eine eigene Zufahrt über das Hemke-Stadion möglich ist.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme sollte bis zur Freibadsaison 2020 möglich sein.

Bau-Ing. Jürgen Brockmann wird das Projekt in der Sitzung näher erläutern.

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat

gez. Röben-Guhr
Fachdienstleiterin I